

Der Funkwetterbericht vom 03.04.2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 27. März bis 2. April 2018

Bis auf einen C4 Flare am 30. März, den die Region 2703 triggerte, war die Sonnenaktivität sehr ruhig. Die Messwerte der 10 cm Radiostrahlung betragen nahezu konstant 69 solare Fluxeinheiten. Stundenweise geomagnetische Störungen wurden am 26., am 27. und 31. März beobachtet. Am 29.3. wechselte das interplanetare Magnetfeld vom negativen in den positiven Sektor, damit ist das geomagnetische Feld vorübergehend etwas unempfindlicher für Sonnenwindteilchen. An den anderen Tagen gab es keine geomagnetischen Störungen aber dafür ziemlich schlechte Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern über 10 MHz. 40 Meter war subjektiv gesehen das beste DX-Band.

Vorhersage bis 10. April 2018

Vorerst bis zum Wochenende sind weder Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht. Wir erwarten unverändert ruhige solare und geomagnetische Bedingungen bei Fluxwerten von knapp unter 70 solaren Fluxeinheiten. Das 20-, manchmal auch das 17-Meterband öffnen morgens Richtung Japan und Australien und mittags nach Süden hin. Abends ist ganz Amerika brauchbar zu erreichen. Die DX-Signale auf 40 und 30 Meter sind meist gut, manchmal lauter als auf 20 Meter.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:36;
Melbourne/Ostaustralien 20:36; Perth/Westaustralien 22:29;
Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 20:24;
Honolulu/Hawaii 16:21; Anchorage/Alaska 15:10;
Johannesburg/Südafrika 04:18; San Francisco/Kalifornien
13:51; Stanley/Falklandinseln 10:23; Berlin/Deutschland
04:34.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:23; San
Francisco/Kalifornien: 02:35 ; Sao Paulo/Brasilien 21:03;
Stanley/Falklandinseln 21:35; Honolulu/Hawaii 04:47;
Anchorage/Alaska 04:50; Johannesburg/Südafrika 16:23;
Auckland/Neuseeland 06:11; Berlin/Deutschland 17:45.